



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

An diestaatliche Schulaufsicht (per OWA)

- Schulabteilungen der Regierungen
- Ministerialbeauftragten für die Gymnasien
- Ministerialbeauftragten für die Realschulen
- Ministerialbeauftragten für die Berufs- und Fachoberschulen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
I.4-BS4400.27/14/210

München, 10.03.2020
Telefon: 089 2186 2403
Name: Herr Ehmann

**Information zum Experten- und Referentennetzwerk Digitale Bildung
im Schuljahr 2020/2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 unterstützt das Experten- und Referentennetzwerk die regionale, lokale und vor allem schulinterne Lehrerfortbildung im Bereich der digitalen Bildung. Ihnen, Ihren Beraterinnen und Beratern digitale Bildung und den Referentinnen und Referenten gilt für den Aufbau dieses Netzwerks mein herzlicher Dank. Die Rückmeldungen zum Start des Experten- und Referentennetzwerks zeigen, dass dieses gut angenommen wird und einen wichtigen Baustein zur Flächenwirksamkeit der Fortbildungsoffensive im Bereich der Digitalen Bildung leistet.

Im Schuljahr 2020/2021 können Sie mit Anrechnungsstunden in der gleichen Größenordnung wie im aktuellen Schuljahr planen. Bitte melden Sie deshalb dem für Ihre Schulart zuständigen Fortbildungsreferat **bis 27. März 2020**, welche Referentinnen und Referenten im kommenden Schuljahr in welcher Höhe mit Anrechnungsstunden bedacht werden sollen. Beachten Sie bitte dabei, dass die Referentinnen und Referenten ihren jeweiligen Fortbildungsauftrag unter Wahrnehmung ihrer weiteren dienstlichen Ver-

pflichtungen effizient umsetzen können sollen. Die Auswahl der Referentinnen und Referenten für das Schuljahr 2020/2021 orientiert sich zudem flexibel an der passgenauen und qualitätsorientierten Deckung vorhandener Fortbildungsbedarfe.

Eine verbindliche Zusage zur Realisierung Ihres Verteilungsvorschlags erhalten Sie von dem für Ihre Schulart zuständigen Personalreferat im Rahmen der Unterrichtsplanung für das Schuljahr 2020/2021. Bitte verteilen Sie die Anrechnungsstunden – sofern keine dringenden dienstlichen Erfordernisse dagegenstehen – so, dass die Referentinnen und Referenten an einem Tag pro Woche vom Unterricht freigestellt werden können und bitten Sie auch die betreffenden Schulleitungen, dies bei der Erstellung der Stundenpläne der Kolleginnen und Kollegen zu berücksichtigen.

Für die Auswahl geeigneter Fortbildungsthemen und deren zentrale Veröffentlichung bitte ich Sie, sich an folgenden Leitkriterien zu orientieren:

- Die Fortbildungsinhalte dienen ausschließlich der Förderung unterrichtsbezogener Lehrkompetenzen im Bereich der Digitalen Bildung.
- Die Fortbildungsangebote orientieren sich an den Fortbildungsbedarfen der Schulen (Fortbildungsplanung lt. Medienkonzept) in Ihrem Zuständigkeitsbereich.
- Die Vermittlung der Inhalte kann mit der an der Schule vorhandenen oder in der Ausstattungsplanung fixierten Infrastruktur vorgenommen werden.
- Die Inhalte sowie Veranstaltungstitel fokussieren auf die didaktische und pädagogische Einbettung vorgestellter Werkzeuge, nicht auf das Werkzeug selbst (Vermeidung von Produktwerbung bzw. Einhaltung des Neutralitätsgebots).
- Begleitende Angebote zu den Online-Modulen verfügen über einen eigenständigen inhaltlichen Schwerpunkt zur Vertiefung des jeweiligen Themas.

Zur Auswahl geeigneter digitaler Werkzeuge, die sich zu einer Vorstellung im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen eignen, dient die anliegende Checkliste. Sie gibt zusätzliche Hinweise, was bei einer Vorstellung im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen zu beachten ist. Ich darf Sie bereits jetzt bitten, die Referentinnen und Referenten sowie die Beraterinnen und Berater digitale Bildung bei der Bereitstellung eines rechtssicheren Fortbildungsangebotes zu begleiten und die ausgefüllten und durch die Referentinnen und Referenten unterschriebenen Checklisten zu sichten, stichprobenartig auf Plausibilität zu prüfen und zu verwahren.

Meine Mitarbeiter werden nach Eingang der Rückmeldungen mit einem Raster zur Erfassung und Beschreibung der Fortbildungsangebote auf die Beraterinnen und Berater digitale Bildung zugehen. Unser Ziel ist es, spätestens zum Beginn des neuen Schuljahres die Angebote des Experten- und Referentennetzwerks zentral online veröffentlichen zu können, so dass die Schulen bereits frühzeitig die Umsetzung ihrer Fortbildungsplanung konkretisieren können.

Ich darf mich bei Ihnen nochmals herzlich für die intensive Begleitung der Lehrerfortbildung im Bereich der Digitalen Bildung bedanken. Sowohl die Zugriffszahlen auf die drei Basismodule zur Digitalen Bildung als auch die Auslastung des Experten- und Referentennetzwerks belegen, dass es im Zusammenspiel aller Ebenen der Staatlichen Lehrerfortbildung gelungen ist, das sich in den letzten Jahren kontinuierlich entwickelnde breite Angebot an Fortbildungsveranstaltungen zum Themenfeld Digitale Bildung weiter bedarfs- und zielgruppengerecht insbesondere mit Blick auf die Stärkung der Lehrkompetenzen in einer zunehmend digitalisierten Welt weiter erfolgreich auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Matthias Stein
Ministerialrat

